

# ...Lokalmatadoren Tom Beckhäuser und Vaclav Safar wollen aufs Podest

26. JUNI 2019

Drexler-Automotive Formel Cup – Autodrom Most (CZE)

Der Drexler-Automotive Formel Cup kommt zu seiner vierten Runde nach Tschechien (28.-30.Juni). Nur eine Woche nach dem 3.Lauf in Imola steht mit dem Autodrom Most die nächste Veranstaltung ins Haus. Diese wird auch für den Drexler-Automotive Formel Cup eine Premiere der besonderen Art. Erstmals fährt man im Rahmen der NASCAR Whelen Euroseries, die in Tschechien halt macht und mit Sicherheit für Furore sorgen wird. Mit Ex-Formel-1-Weltmeister Jacques Villeneuve und der Ex-DTM-Pilotin EllenLohr hat die europäische NASCAR einige Prominenz zu bieten. Die über 400 PS starken V8-Motoren der NASCAR-Generation werden für Gänsehaut bei den Fans sorgen und allein der Sound dürfte spektakulär sein.

Nach den beiden Läufen in Imola gab es diese Woche für die Teams im Drexler-Automotive Formel Cup keine große Verschnaufpause. Auf das Heimrennen in Most freuen sich besonders zwei tschechische Formel Piloten. In der Formel 3 macht sich Tom Beckhäuser (Franz Wöss Racing) Hoffnung auf einen Sieg, nachdem er schon in Spielberg auf dem Red Bull Ring erfolgreich war. Zur Saisonpremiere kommt Vaclav Safar (LUTOPOLO Racing) mit dem Formel Renault nach Most. Er hat wie sein Landsmann ebenfalls einen Podestplatz im Visier. Das Autodrom Most zählt bei einigen Piloten in der Formel 3 und Formel Renault zu ihren Lieblingskursen. Die Strecke bietet langsame und schnelle Kurven, einfach ein Mix der immer gut bei den Piloten ankommt. Nach Imola bleibt Sandro Zeller (Jo Zeller Racing) weiterhin der Gejagte. Mit dem Doppelsieg am letzten Wochenende hat sich der Schweizer schon ein Punktepolster schaffen können. Dahinter gibt es ein Duell zwischen Antoine Bottiroli (GForce Racing) und Andrea Cola (Monolite Racing). Zum erweiterten Favoritenkreis zählen Kurt Böhlen (Franz Wöss Racing) und Marcel Tobler (Jo Zeller Racing). In der Formel Renault hat seit sich ein Dreikampf entwickelt. Hier gelten Dr.Norbert Groer, sowie Simon Stoller und Nico Gruber (alle Team Hoffmann Racing) zum engsten Favoritenkreis. In der Formel 3-Trophy-Wertung liegt Florian Münger (Jo Zeller Racing) in Führung. Dahinter geht es eng

zu. Mit Luca Iannaccone (Franz Wöss Racing), Dr. Ralph Pütz (Belicon Motorsport) und Urs Rüttimann (Jo Zeller Racing) liegen drei Piloten in Schlagdistanz zum Schweizer.

### **Zeller und Pütz dominieren bisher die Sub-Wertungen**

Im Drexler-Automotive Formel Cup sind 2019 zwei Sub-Wertungen integriert. Im RAVENOL Formel 3 Cup führt derzeit Dr. Ralph Pütz (Belicon Motorsport) die Tabelle an. Die Schweizer Formel-Piloten fahren 2019 erneut um Punkte im SWISS Formel 3 Cup, der von der Firma HORAG unterstützt wird. Sandro Zeller (Jo Zeller Racing) wird hier in der Tabelle als Spitzenreiter geführt.

Am Freitag (28.06.) steht für den Drexler-Automotive Formel Cup um 11.30 Uhr das erste Qualifying an. Der 1.Lauf geht am Samstag (29.06.) um 11.25 Uhr über die Bühne. Am Sonntag (30.06.) müssen die Formel 3 und Formel Renault-Piloten schon frühzeitig ran. Um 8.00 Uhr ist das 2.Qualifying angesetzt. Gegen 16.50 Uhr steht der 2.Lauf im Zeitplan.

RS.26.06.2019

(Presse Drexler-Automotive Formel Cup)